

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

12.4.1856 (No. 100)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Samstag den 12. April

1856.

Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Durch Vermittlung des Herrn Ministerialraths Kufwieder erhielten wir von Pr. Gr. 2 fl., für welche Gabe wir anmit unsern Dank aussprechen.

Die Direktion.

Ausschluß-Erkenntniß.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Schuhmachermisters Stähle von hier werden alle Diejenigen, welche ihre Forderungen in der heutigen Liquidationstagsfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

W. N. W.

Karlsruhe, den 2. April 1856.

Großherzogl. Stadtamt.

Reinhard.

Bekanntmachung.

Behufs der Errichtung eines Remontehofs auf den s. g. Luisenäckern bei Gottesau werden **Montag den 14. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Plage selbst verschiedene Erdarbeiten in öffentlicher Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord begeben werden.

Karlsruhe, den 9. April 1856.

Großh. Wiesenbau-Inspektion.

Lauter.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Geheimenrath Bierordt'sche Stipendium wurde dem Heinrich Winterwerber von hier, Schüler der mechanisch-technischen Schule, verliehen, was wir hiemit bekannt machen.

Karlsruhe, den 11. April 1856.

Evang. prot. Kirchengemeinderath.

L. F. Deimling.

Kapitalien zu verleihen.

Bei der unterzeichneten Verrechnung sind Kapitalien von 500 fl. und darüber gegen entsprechende Versicherung auszuliehen.

Defallige Gesuche wollen portofrei anher eingereicht werden.

Karlsruhe, den 12. April 1856.

Die Verrechnung des Waisenhauses.

Gustav Lang.

Ettlingen.

Viehmarkt-Verlegung.

Mit Genehmigung hoher Regierung des Mittelrheinkreises vom 4. d. M., Nr. 7318, wird der auf Montag den 21. d. M. fallende Viehmarkt hier auf **Mittwoch den 23. d. M.** verlegt,

was hiermit zur Kenntniß der Marktbesuchenden gebracht wird.

Ettlingen, den 10. April 1856.

Bürgermeisteramt.

Speck.

Reimeier.

Fahrißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Posamentier Seiler's Wittwe von hier werden in deren Behausung, Erbprinzenstraße Nr. 31 hahier,

Montag den 14. u. Dienstag den 15. d. M., Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Gold- und Silberwaaren, Kleidung, Bettung und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengefähr, verschiedener Hausrath, nebst Posamentierhandwerkzeug und eine vollständige Ladeneinrichtung, sodann

Mittwoch den 16. d. M. und an folgenden Tagen, Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

die Ladenwaaren, als: verschiedene Wolle und Baumwolle, Strickgarn und Faden, Seide, Bänder, Knöpfe, Rigen, Simpen, Spigen u. s. w. gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 4. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrißversteigerung.

Am **Dienstag den 13. April d. J.**, Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthause zum König von Preußen

Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- und Leingeräthe und etwas Schreinwerk gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Pferd-Versteigerung.

Montag den 14. April d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in dem hiesigen Kasernenhof des I. Dragoner-Regiments ein austrangirtes Dienstpferd gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. April 1856.

Großh. Verrechnung des I. Dragoner-Regiments.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Amul.

Pferdeversteigerung.

Zuml.
 Kommen **Montag den 14. d. M.**,
 Vormittags 10 Uhr werden im Großherzogl.
 Marstall

4 noch brauchbare Wagenpferde
 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die
 Liebhaber hiezu eingeladen werden.

Karlsruhe, den 9. April 1856.
 Großh. Stallverwaltung.
 J o s t.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Lipp. by.
 Adlerstraße Nr. 6 ist ein Logis von zwei
 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer,
 Theil am Waschhaus, nebst Trockenspeicher zu ver-
 mieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Schmitt. by.
 Akademiestraße Nr. 9 sind im zweiten Stock
 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 23.
 April oder 1. Mai zu vermieten; ebendasselbst ist
 im Seitenbau ein Logis mit 2 Zimmern, Küche,
 Keller u. auf den 23. April oder 23. Juli zu be-
 ziehen.

Hdy. Zuml. by.
Montag
Millw.
 Amalienstraße, in der Nähe des Ludwigs-
 plazes, ist im Haus Nr. 35 der zweite Stock, be-
 stehend in 9 bis 11 Zimmern, 2 Speicherkam-
 mern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem
 Waschhaus, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf
 den 23. Juli zu vermieten; auf Verlangen kann
 auch Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere
 ist im untern Stock des Hauses zu erfragen.

Braunw. by.
jetzt Millw. n.
Konntag.
 Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist eine
 sehr schöne und bequeme Wohnung, bestehend in
 6 Zimmern, 2 Alkosen, Küche, Kammer, Keller und
 allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli
 beziehbar, zu vermieten. Näheres bei dem Haus-
 eigenthümer.

Goldschmitt. by.
 Waldhornstraße Nr. 19 ist im Hinterge-
 bäude ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern,
 Küche, Speicher u., auf den 23. Juli zu vermie-
 then. Das Nähere zu erfragen bei Joseph Ett-
 linger, Langestraße Nr. 37.

Beck. Zuml. by.
 Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite
 Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche,
 Keller, Holzplaz u., auf den 23. Juli zu vermieten.

Urban. by.
 Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am
 Marktplaz, ist der dritte Stock, bestehend in fünf
 Zimmern, Küche, nebst übrigen Erfordernissen, zu
 vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen. Nä-
 heres im untern Stock im Laden zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Zuml.
Kornhilt.
Montag.
 Langestraße Nr. 39 a., in der Nähe der
 polytechnischen Schule, ist ein gut möblirtes, freund-
 liches Zimmer im untern Stock auf den 1. Mai
 zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

Hull. by.
 Eine freundliche Wohnung, Sommerseite, be-
 stehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holz-
 plaz, Antheil am Waschhaus, nebst allen Bequem-
 lichkeiten, ist auf den 23. April zu vermieten; auch
 kann dasselbe sogleich bezogen werden. Zu erfragen
 Spitalstraße Nr. 20.

Wohnung zu vermieten.

by.
Zuml.
 Auf den 23. Juli sind Neuthorstraße Nr. 13
 der zweite Stock von 6 Zimmern, 2 Alkosen, Küche
 und Bedientenzimmer, sodann der dritte Stock
 (Mansarden) von 4 Zimmern, Küche und allen
 sonstigen Zugehörden zusammen oder getrennt zu
 vermieten. Ebendasselbst sind im untern Stock zwei
 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu
 vermieten.

Wohnung zu vermieten.

by.
 In der neuen Herrenstraße Nr. 28, der kathol.
 Kirche gegenüber, ist auf den 23. Oktober im Erd-
 geschos ein Laden nebst Wohnung mit 5 Zimmern
 und Küche, und im Hintergebäude ein großes Ge-
 schäftslokal und ein kleineres, aus einem Saal und
 zwei Zimmern bestehend, Speicher und Speicher-
 kammer zu vermieten. Das Nähere ist im Hause
 selbst, eine Treppe hoch, oder bei Herrn Maurer-
 meister Kuenkle, Blumenstraße Nr. 7, zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

Zuml.
Carl Schmitt,
Wohnung.
 [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas
 kochen und waschen kann, Liebe zu Kindern hat und
 sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird
 sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des
 Tagblattes.

by.
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön weiß-
 nähen, bügeln und Kleider machen kann, auch sich
 sonst den Hausarbeiten willig unterzieht und gute
 Zeugnisse von ihren früheren Herrschaften besitzt,
 wünscht sogleich eine passende Stelle zu erhalten.
 Zu erfragen Langestraße Nr. 52 im zweiten Stock.

by.
 [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen
 und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht
 sogleich einen Plaz. Näheres im Gasthaus zum
 Rheinischen Hof.

Kapital zu verleihen.

by.
 700 — 800 fl. Pflanzschaftsgeber liegen gegen
 doppelt gerichtliche Versicherung sogleich zum Aus-
 leihen bereit. Näheres erteilt

Wilhelm Förderer, Messgermeister,
 Zähringerstraße Nr. 31.

Zuml.
B. Hoba jun.
 Ein junges Frauenzimmer, welches in
 feinen Lingerie-Arbeiten erfahren ist, wird als Laden-
 gehülfin gesucht und kann sogleich eintreten. Wo?
 sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

by.
 Ein Frauenzimmer von 19 Jahren, welches
 schon in gebildeten Familien sowohl das Häusliche
 als die Erziehung kleiner Kinder im Deutschen und
 Französischen übernommen hat, wünscht wieder eine
 derartige Stelle zu erhalten. Das Nähere Wald-
 straße Nr. 49.

Dienstgesuch.

by.
 Ein gedienter Soldat, welcher gute Zeugnisse
 aufzuweisen hat und gut mit Pferden umgehen
 kann, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht oder
 Ausläufer. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

Verkaufsanzeige.

Ein noch wenig gebrachtes **Kanapee** ist um billigen Preis zu verkaufen bei Sattler Gastel, Ritterstraße Nr. 8.

Hund zu verkaufen.

Ein 4 Monat alter **Mattensänger** ist billig zu verkaufen Akademiestraße Nr. 19 im Seitenbau.

Kaufgesuch.

Eine gebrauchte **Brückenwaage** von 5—10 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dung-Gesuch.

Sechs bis acht Wagen **Dung** werden zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 4 im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein junger Mann wünscht einigen Kindern Unterricht im Rechnen und Französischen zu ertheilen. Die Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne messiner Citronen à 3 fr. das Stück, per 100 Stück à 4 fl.,
schöne span. und mess. Orangen,
große Marronen,
Muscats-Datteln,
Fruits confits assortis
empfehlen
C. Arleth.

Kernseife, 1. Sorte, trocken, per \mathfrak{R} 18 fr.,
im $\frac{1}{8}$ % 17 fr.,
Kernseife, 2. Sorte, trocken, per \mathfrak{R} 15 fr.,
im $\frac{1}{8}$ % 14 fr.,
Oleinseife, 1. Sorte, trocken, per \mathfrak{R} 16 fr.,
im $\frac{1}{8}$ % 15 fr.,
Zalgseife, 1. Sorte, roth und blau marmorirt,
per \mathfrak{R} 12 fr., im $\frac{1}{8}$ % 11 fr.,
Palmöl-Seife, gelbe . . . per \mathfrak{R} 12 fr.,
im $\frac{1}{8}$ % 11 fr.,
Sarzseife, per \mathfrak{R} 14 fr., im $\frac{1}{8}$ % 12 fr.,
Bimssteinseife . . . per Stück 3 fr.,
nebst verschiedenen **Toilette-Seifen**;
ferner feinste **Patent-Glanz-Stärke** in
 $\frac{1}{2}$ Pfund- und 1 Pfund-Paqueten, extrafeinste
Weizen-Brockelstärke, Blaupapier, Wasch-
blau in Kugeln, Täfelchen und Schmalten empfiehlt
billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Schönes gelbes Wachs à 56 fr. das Pfund,
sowie alle andern **Bodenwuchs-Ingredienzen**
billigst in der Materialhandlung von
Eduard Erleben.

Frisches franz. Geflügel,
Caviar, Bricken, Laberdan à 6 fr. per
Pfund *re. empfiehlt*
C. Arleth.

Engl. Strickbaumwolle
von **Strutt**

in schwererem Gewicht als bisher ist so eben in
allen Nr. eingetroffen und empfiehlt zu den billig-
sten Preisen

Wilh. Himmelheber.

Anzeige.

Für die **Cauderer Naturbleiche**
besorge ich auch dieses Jahr wieder das Ein-
sammeln der Leinwand, und sichere dabei
schnelle und gute Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 25.

Salzsäcke,

welche sich zu **Pustüchern** eignen, werden in größern
Parthien und einzeln billigt abgegeben bei
Conradin Haugel.

Die allerneuesten französischen
 $\frac{6}{4}$ breiten

Percals und
Cattune

(wasch- und lufttucht)

sind in **auffallend großer** Auswahl ein-
getroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Robes à Volants

(hautes nouveautés)

in **Seide, Mousseline, Organdy, Jaconnas,**
Louissanas und **Sarèges** sind in schöner
Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.

zumal

by

7. zumal.

den 19. u. 26. April

5. 12. 19. 26. Mai

10. 20. Juni

1. Juli.

3.

zumal.

zumal.

by
zumal.
G. Holzmann.
Recher.

zumal.

zumal.

Durlach. Wirthschafts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er am **Samstag den 12. April** das von ihm übernommene Gast- und Badhaus zum **Amalienbad** eröffnen und sich stets mit reingehaltenen Weinen, besonders guten Speisen und einem ausgezeichneten Bier empfehlen wird. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

W. Bauer,
zum Amalienbad.

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Künftigen Sonntag den 13. d. M. findet Vormittags von **11 — 12 Uhr** im Museumslokale die erste Probe einer neuen Messe, welche am Pfingstfeste zur Aufführung bestimmt ist, statt. Es wird um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung der I. Kammer.

22. Sitzung
auf Samstag den 12. April 1856.
Morgens, 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Lauer über das Eisenbahnbau-Budget für 1856 u. 1857 nebst der Nachweisung über die Verwendungen auf den Eisenbahnbau in den Jahren 1854 und 1855.

- 3) Diskussion des Berichts des Hofraths Schmidt über den Gesetzesentwurf zum Schutze des Commissionshandels.

Tagesordnung der II. Kammer.

48. öffentliche Sitzung
auf Samstag den 12. April 1856,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Schaff v. M. über den Gesetzesentwurf, die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden und die Verwaltung des Gemeindevermögens betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. April. II. Quartal. 46. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Ich bin Marquis.** Lustspiel in einem Akte, frei bearbeitet von B. A. Herrmann. Hierauf: **Stadt und Land,** oder: **Onkel Sebastian aus Ober-Oesterreich.** Posse mit Gesang in zwei Aufzügen, von Fr. Kaiser; Musik von Ad. Müller.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7 ¹	27" 6 ⁰⁰	Südwest	Regen umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	27" 10 ⁰⁰	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10 ⁰⁰	"	"

Todesfälle:

11. April. Marie Barb. Schädle, Kammerlaquais Wittwe, alt 66 Jahre 11 Monate.

Soirée particulière de magnétisme,

chez le professeur, **hôtel du Waldhorn,**

le samedi 12. avril 1856 à 7 heures du soir.

M. Brunet a l'honneur de prier les dames de ne pas manquer d'assister à cette jolie soirée donnée à leur intention.

Entrée 1 fl. et volontaire pour les dames.

La dernière grande séance aura lieu mercredi. — **Dernier cours de magnétisme à prix réduits.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Digiati und Hr. Latti, Stud. v. Heidelberg. Hr. Prus, Part. v. Frankfurt. Hr. Reich, Stud. v. Tübingen. Hr. Dheim, Kfm. v. Barmen.

Drei Kronen. Hr. Fischer, Part. v. St. Georgen. **Englischer Hof.** Hr. Baron v. Löwis, Gutsbesitzer mit Sohn aus Rickland. Hr. Schill, Mühlenbesitzer von Heilbronn. Hr. van Heukelom, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Dieterle, fürstl. hohent. Rentamtsbuchhalter v. Eichersheim. Hr. Schulze, Kfm. v. Biersen. Hr. Schröter,

Kfm. v. Hanau. Hr. Baron v. Larinaga, Part. v. Stuttgart. Hr. Schuler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Mainz. Hr. Gundz, Advokat v. Dresden. **Erbprinzen.** Hr. v. Salat, Kunsthdl. v. Frankfurt. Hr. Hönigs, Fabr. v. Coblenz. Hr. Damen, k. k. öster. Oberlieutenant v. Wien. Hr. Haltner, Kfm. v. Lands. Hr. Thomas, Fabr. v. Paris.

In Privathäusern.

Bei Expeditor Zittel: Fräul. E. Hammer v. Bruchsal. — Bei D. Marx: Fräul. E. Neugaf v. Mannheim. — Bei Frau Hauptm. Arnold: Fräul. E. Arnold u. Fräul. Ch. Krämer v. Altenheim. — Bei Oberkirchenrath Kugel: Hr. Wolff, Cameralassistent. v. Treschklingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.